

SILISIL Paste 4

Sicherheitsdatenblatt

Die SILITECH AG empfiehlt Ihnen, das gesamte Sicherheitsdatenblatt (SDB) zu lesen und zu verstehen, da dieses Dokument wichtige Informationen enthält. Bitte beachten Sie die in diesem Dokument angegebenen Vorsichtsmassnahmen, sofern Ihre Anwendungsbedingungen keine anderen geeigneten Methoden oder Massnahmen erfordern.

1. IDENTIFIKATION

Produktname

SILISIL Paste 4

Relevante Verwendungszwecke für den Stoff oder das Gemisch

Industrielle Anwendungen
Für professionelle Nutzer reserviert
Schmierstoff

Nicht empfohlene Verwendung

Keine bekannt

Firmenidentifikation

SILITECH AG
Worbstrasse 173
3073 Gümligen
Schweizer

Tel. +41 31 398 50 70
info@silitech.ch

Notrufnummer

Tox Info Suisse (24/7): +41 44 251 51 51 oder 145 (Schweiz und Liechtenstein).

2. GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

Klassifizierung des Stoffs oder Gemischs

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht eingestuft.

Beschriftungselemente

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Keine
Gefahrenpiktogramme	Keine
Warnhinweis	Keine
Gefahrenhinweise	Keine

Weitere Gefahren

PBT	Nicht zutreffend
vPvB	Nicht zutreffend

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN ZUTATEN

CAS-Nr. Bezeichnung

Mischung aus Polydimethylsiloxan und Siliciumdioxid

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Informationen

Entfernen Sie sofort alle Kleidungsstücke, die mit dem Produkt in Berührung gekommen sind.

Inhalation

Sorgen Sie für frische Luft und konsultieren Sie einen Arzt, falls Probleme auftreten.

Hautkontakt

Waschen Sie die Haut sofort mit Wasser und Seife und spülen Sie sie gründlich ab. Bei anhaltender Hautreizung suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Augenkontakt

Spülen Sie Ihre Augen mehrere Minuten lang unter fließendem Wasser aus, dabei die Augenlider weit geöffnet halten. Sollten die Beschwerden anhalten, suchen Sie einen Arzt auf.

Einnahme

Spülen Sie Ihren Mund mit Wasser aus. Erbrechen Sie nicht. Wenn die Symptome anhalten, suchen Sie einen Arzt auf.

Verbrennungen

Nicht zutreffend.

Wichtigste Symptome und Auswirkungen, sowohl akute als auch verzögerte

Keine bekannt.

Hinweise auf notwendige sofortige ärztliche Hilfe und spezielle Behandlungen

Behandeln Sie die Symptome.

Informationen für Ärzte

Bringen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett dieses Produkts mit.

5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Feuerlöschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Schaum, Wassersprühnebel, Löschpulver.

Spezifische Risiken im Zusammenhang mit dem Stoff oder Gemisch

Kann bei Erhitzung oder im Brandfall giftige Gase freisetzen. Kann im Brandfall freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

CO₂

Ratschläge für Feuerwehrlaute

Besondere Schutzausrüstung: Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Weitere Anweisungen: Kühlen Sie die gefährdeten Behälter, indem Sie sie mit Wasser besprühen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmassnahmen

Tragen Sie Schutzausrüstung. Halten Sie ungeschützte Personen fern. Der Boden ist aufgrund von verschütteten oder kontaminierten Materialien besonders rutschig.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Abflüsse, Oberflächengewässer oder Grundwasser entsorgen.

Eindämmungs- und Reinigungsverfahren und -materialien

Die Flüssigkeiten mit einem absorbierenden Material (Sand, Kieselgur, Säureneutralisator, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen. Die kontaminierten Materialien gemäss Punkt 13 als Abfall entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmassnahmen für den sicheren Umgang

Behälter dicht verschlossen halten. Für gute Belüftung/Absaugung im Arbeitsbereich sorgen. Von Zündquellen fernhalten – Rauchen verboten. Von Hitze fernhalten.

Sichere Lagerbedingungen, einschliesslich etwaiger Inkompatibilitäten

Geöffnete Behälter müssen sorgfältig wieder verschlossen und aufrecht gelagert werden, um ein Auslaufen zu verhindern.

Anforderungen an Lagereinrichtungen und Container

Keine besonderen Anforderungen.

Anweisungen zur gemeinsamen Nutzung

Nicht zusammen mit brennbaren Materialien lagern.

Weitere Informationen zu den Lagerbedingungen

Behälter stets dicht verschlossen halten. In dicht verschlossenen Fässern an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Vor starker Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter in einem gut belüfteten Bereich aufbewahren.

Spezifische Endverwendung(en)

Dieses Produkt sollte nur für die in Abschnitt 1 genannten Anwendungen verwendet werden.

8. EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Kontrollparameter

Komponenten mit Schwellenwerten, die pro Arbeitsplatz überwacht werden sollen
Keine.

Zusätzliche Anmerkungen

Dieses Dokument basiert auf den zum Zeitpunkt seiner Erstellung gültigen Listen.

Expositionskontrollen

Um unnötige Exposition zu vermeiden, sind allgemeine Kontrollmassnahmen anzuwenden.

Angemessene technische Kontrollen

Es wurden keine weiteren Informationen bereitgestellt.

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die üblichen Sicherheitsvorkehrungen. Essen, Trinken und rauchen sind am Arbeitsplatz verboten. Waschen Sie sich vor Pausen und nach Schichtende die Hände. Separate Toiletten, Duschen und Umkleieräume sind erforderlich.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung ist Atemschutz zu verwenden.

Handschutz



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und gegenüber dem Produkt/Stoff/Präparat beständig sein. Aufgrund fehlender Testergebnisse kann keine Empfehlung für ein bestimmtes Handschuhmaterial für das Produkt/Präparat/die chemische Mischung gegeben werden. Die Auswahl des Handschuhmaterials sollte auf der Grundlage von Penetrationszeit, Permeabilitätsrate und Abbauverhalten erfolgen.

Handschuhmaterial

EN374

Die Wahl der richtigen Handschuhe hängt nicht nur vom Material ab, sondern auch von anderen Qualitätskriterien, die von Hersteller zu Hersteller variieren können.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Eindringzeit wird vom Hersteller der Schutzhandschuhe festgelegt und muss eingehalten werden.

Augen-/Gesichtsschutz

EN 166



Luftdichte Schutzbrille

Körperschutz

Schutzkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand	Flüssig
Farbe	Farblos
Geruch	Geruchlos
Riechschwelle	Nicht bestimmt
Schmelz-/Gefrierpunkt (°C)	Nicht bestimmt
Siedepunkt bzw. Anfangssiedepunkt und Siedebereich	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit (°C)	Nicht zutreffend
Untere/obere Explosionsgrenze (% v/v)	Nicht bestimmt
Flammpunkt (°C)	225 °C
Selbstentzündungstemperatur (°C)	> 400 +C
Zersetzungstemperatur (°C)	Nicht bestimmt
pH	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt
Dynamische Viskosität	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit	Nicht oder nur geringfügig mischbar
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt
n-Octanol/Wasser-Koeffizient (LogKow)	Nicht bestimmt
Dampfdruck (20 °C)	<0,1 hPa
Dichte (20 °C)	1,01 g/cm ³
Relative Dichte	Nicht bestimmt
Dampfdichte	Nicht bestimmt

Weitere Informationen

Form	Paste
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosiv.
VOC-Gehalt	0,00 %
Feststoffgehalt	8,0 %
Verdunstungsrate	Nicht bestimmt

Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen

Explosive Stoffe und Gemische	Keine
Brennbare Gase	Keine
Aerosole	Keine
Oxidierende Gase	Keine
Unter Druck stehendes Gas	Keine
Brennbare Flüssigkeiten	Keine
Brennbare feste Stoffe	Keine
Selbsterzetzliche Stoffe und Gemische	Keine
Pyrophore Flüssigkeiten	Keine
Pyrophore Feststoffe	Keine
Selbsterhitzende Materialien und Gemische	Keine
Stoffe und Gemische, die beim Kontakt mit Wasser entzündbare Gase freisetzen	Keine
Oxidationsmittel	Keine
Oxidierende Feststoffe	Keine
Organische Peroxide	Keine
Stoffe oder Gemische, die gegenüber Metallen korrosiv sind	Keine
Desensibilisierte Sprengstoffe	Keine

10. STABILITÄT UND REAKTIONSFÄHIGKEIT

Reaktivität

Nicht ermittelt. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Chemische Stabilität

Stabil

Thermische Zersetzung/Zu vermeidende Bedingungen

Bei sachgemässer Lagerung und Handhabung findet keine Zersetzung statt.

Potenzial für gefährliche Reaktionen

Reaktionen auf starke Oxidationsmittel

Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, giftige Gase/Dämpfe

Weitere Informationen

Keine.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Informationen zu Gefahrenklassen gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: akute Toxizität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

LD/LC50-Werte, die die Klassifizierung bestimmen

Oral	LD50	5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)

Hautkorrosion/Hautreizung

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenverletzungen/Augenreizungen

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Atemwahrnehmung

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Einmalige Exposition gegenüber STOTs

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition gegenüber STOTs

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Gefahr durch Aspiration

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Wassertoxizität

EC 50 (72 h)	40 mg/l (Algen)
NOEC	6-13 mg/l (Daphnia Magna) (21d)
EC 50 (96 h)	79,7 mg/l (Pimephales Promelas)
EC 50 (48 h)	133 mg/l (Daphnia Magna)

Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

Bioakkumulationspotenzial

Es reichert sich nicht in Organismen an.

Mobilität im Boden

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

vPvB- Beurteilung

PBT

Nicht zutreffend.

vPvB

Nicht zutreffend.

Endokrinsystemstörende Eigenschaften

Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften finden Sie in Abschnitt 11.

Weitere Nebenwirkungen

Allgemeine Informationen

Wasserverschmutzungskategorie 1 (D) (Selbstklassifizierung): geringe Verschmutzung.

13. Überlegungen zur Entsorgung

Abfallbehandlungsmethoden

Empfehlung

Darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackung, Empfehlung

Entsorgung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen.

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

	UN/ID	UN-konformer Versandname	Gefahrenklassen	PG*	Umfeld**	Weitere Informationen
ADR	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-
IATA	-	-	-	-	-	-

* Verpackungsgruppe

** Umweltrisiken

Weitere Informationen

Nicht gefährliche Güter gemäss den Vorschriften von ADR, IATA und IMDG.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Benutzer

Nicht zutreffend.

Massenguttransport auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar.

15. RECHTLICHE INFORMATIONEN

Spezifische Vorschriften/Gesetze in Bezug auf den Stoff oder das Gemisch hinsichtlich Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
GHS-Kennzeichnungselemente

Richtlinie 2012/18/EU

Eingestufte Gefahrstoffe – Anhang I

Der Stoff ist nicht enthalten.

Richtlinie 2011/65/EU

Über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten – Anhang II

Der Stoff ist nicht enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I – BESCHRÄNKTE EXPLOSIONSVORKURSOREN (Höchstgrenzwert für die Erteilung einer Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Der Stoff ist nicht enthalten.

Anhang II – Meldepflichtige Vorläuferstoffe für explosive Stoffe

Der Stoff ist nicht enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 über Arzneimittelvorprodukte

Der Stoff ist nicht enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 mit Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Arzneimittelvorprodukten zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Der Stoff ist nicht enthalten.

Wasserverschmutzungsstufe

Wasserverschmutzungsstufe 1 (Selbstklassifizierung): geringe Verschmutzung

Chemikaliensicherheitsbewertung

Eine chemische Sicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.

16. WEITERE INFORMATIONEN

Akronyme und Abkürzungen

ADR = Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Strassenweg

IMDG = Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter auf See

IATA = Internationaler Luftverkehrsverband

GHS = Weltweit Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

CAS = Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

VOC = Flüchtige organische Verbindungen (USA, EU)

LC50 = Letale Konzentration, 50 Prozent

LD50 = Letale Dosis, 50 Prozent

PBT = Persistent, bioakkumulative und toxisch

vPvB = sehr hartnäckig und sehr Bioakkumulierend

Das Sicherheitsdatenblatt wird validiert von

Das Sicherheitsdatenblatt wurde nicht validiert.

Andere

Eine Änderung (proportional zur letzten wesentlichen Änderung (erste Verschlüsselung in der SDS-Version, siehe Abschnitt 1)) wird mit einem Dreieck gekennzeichnet.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen gelten nur für dieses spezifische Produkt (siehe Abschnitt 1) und sind nicht unbedingt auch für die Verwendung mit anderen Chemikalien/Produkten zutreffend.

Es wird empfohlen, dieses Sicherheitsdatenblatt dem Endverbraucher des Produkts auszuhändigen.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen können nicht als Produktspezifikation verwendet werden.

Land-Sprache: CH- de
